

Ein "Panic Room" im Wasserschloss



Kennen Sie "Panic Room", einen US-amerikanischer Thriller, u.a. mit Jodie Foster in der Hauptrolle? In dem Film gibt es eine Besonderheit, den sog. Panikraum, einen hinter einem Spiegel verborgenen Raum, der zu einer Art Bunker mit mehreren Zentimeter dicken Stahlbetonwänden, Überwachungsmonitoren, separater Belüftung und eigenem

Telefonanschluss umgebaut wurde.

Gerhard Silber - Acrylmalerei

Auch auf den Dornumer Kunsttagen, die vom 15. Juli - 25. August im Wasserschloss stattfinden, gibt es einen solchen Panikraum. Zugegeben, nicht so "komfortabel" wie oben beschrieben, aber dafür mit außergewöhnlichen Malereien des Künstlers Gerhard Silber bestückt, einem der acht renommierten Künstler der diesjährigen Dornumer Kunsttage.

"Seine Acrylmalereien, die sich in die realistische, figurative narrative Malerei einordnen lassen, unterscheiden sich so fundamental von den Werken der anderen ausstellenden Künstler, dass wir ihm einen separaten, abgedunkelten Raum zur Verfügung stellen werden. Dabei werden die Bilder mit Spots gezielt beleuchtet", betont Jacobs.

So außergewöhnlich wie die Werke, so besonders ist auch der Lebensweg von Silber. Der 1950 in Kassel geborene Künstler machte zunächst eine Lehre als Plakatsmaler und Dekorateur, schulte dann zum technischen Zeichner um, studierte Maschinenbau, promovierte zum Dr.-Ing. und habilitierte an der TU Berlin, bis er sich 2012 auf seinen ursprünglichen Wunsch, Maler zu werden besann und diesen dann konsequent umsetzte.

Johann Nußbächer - Lackmalerei/Grafik

Nicht minder faszinierend sind die Lackmalereien von Johann Nußbächer. Er entwickelte in den neunziger Jahren informelle Bildlösungen, in denen er mit seinem sensiblen Gespür für feinste Nuancierungen ausdrucksstarke atmosphärische Stimmungsbilder von bestechender Ästhetik mit sich überlagernden Farbschleiern komponierte. Es sind ganz allgemein abstrakte Gemälde, die er entweder aus sich überlagernden Schleiern aus Lackfarbe heraus entwickelt und auf Holzträger aufzieht, oder mit Öl auf Leinwand assoziiert. Obgleich jeder gegenständliche Bezug fehlt, wecken Johann Nußbächers informelle Farbkaskaden am ehesten Assoziationen zu Landschaftsdarstellungen oder zu kosmischen Erscheinungen. Das besondere an seinen

Werken sind die sich mehrfach überlagernden Farbschichten, deren Struktur partiell aufreißt und darunter liegende Strukturen frei gibt.

Johann Nußbächer wurde 1947 in Oberschlag bei Regensburg geboren und lebt seit vielen Jahren im unterfränkischen Triefenstein-Lengfurt. Nach Absolvierung des Fachbereichs Gestaltung an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt in den Jahren 1969 - 1974 arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker. In den Jahren 1974 - 1992 nahm er einen Lehrauftrag an der FH Würzburg an und gründete ab 1984 die Sommerakademie Triefenstein. Er hat an einer Vielzahl stark beachteter internationaler Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen teilgenommen.

Die Künstler der 23. Dornumer Kunsttage vom 25. 07. - 15.08.15

Andrea Behn (Herdecke) mit Acrylmalerei, Antje und Sybille Hassinger (Dortmund) mit Malerei und Grafiken,

Lutz Hellmuth (Erfurt) wird Skulpturen und Plastiken

ausstellen, Angelika Littwin-Pieper (Feldafing) ebenfalls Skulpturen und Plastiken, Johann Nußbächer zeigt Malerei in Lack, Zipora Rafaelov (Düsseldorf) mit Cutouts und Installationen, Gerhard Silber (Nidderau) mit Acryl-Malerei und KünstlerInnen der Universität Osnabrück.

Öffnungszeiten: Vernissage am 25. Juli um 15:00 Uhr. Ab 26. Juli täglich von 11 - 18 Uhr.

Eintritt frei. Mehr Infos über die Künstler und das Programm gibt es im Internet unter www.arte-schloss-dornum.de.

Fotos: Bild o. T. von Johann Nußbächer und Künstlerfoto Littwin-Pieper

Kontakt:

Kunst- & Kulturfreunde Dornum und Umgebung e. V.

Schatthäuser Str. 9

26553 Dornum

Kurator der Kunsttage:

Wolfgang Jacobs

Tel. 0 49 41 - 994 88 62

Mobil: 0170 327 34 23

Email: jacobs@arte-schloss-dornum.de

Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit:

Marlene Heyken

Tel. 04933 - 91 11 23

presse@arte-schloss-dornum.de

Kontaktdaten

Carolin Ganschinetz
Ostfriesland Tourismus GmbH
Ledastr. 10
26789 Leer
Tel: 0491 919696 64
Fax: 0491 919696 65
E-Mail: presse@ostfriesland.de
Web: <http://www.ostfriesland.de>